

A close-up photograph of a person's face, showing their eyes closed and a tearful expression. The skin is pale and has a slightly cracked texture. The background is a soft, teal-colored fabric.

ULRICH
GREINER

SCHAM VERLUST

VOM
WANDEL
DER
GEFÜHLSKULTUR

 rowohlt
e-BOOK

In dem preisgekrönten Video *Bad Romance* (2009) sieht man sie nur einmal und nur ganz kurz völlig nackt. Sie ist sehr schlank, um nicht zu sagen mager, und die Knochen ihres Rückgrats sind deutlich zu erkennen. Der Film verstärkt dieses Bild, indem er ein Tier-Embryo, unklar, welcher Art, dagegenschneidet. Er beginnt mit einer Gruppe von Frauen, die weißen Särgen entsteigen, darunter Lady Gaga. Die Frauen tragen weiße Latex-Anzüge, die

Brüste und Schulter bedecken, aber mit ihrem hohen Beinausschnitt das Geschlecht betonen. Die Frauen flößen der Heldin gewaltsam ein Getränk ein und schleppen sie zu einer Gruppe von Männern, die ihr im Halbkreis gegenüber sitzen – in der Mitte einer, der eine Art Gesichtspanzer trägt, sich arrogant in einen Sessel flützt und sich dieses Getränk ebenfalls zuführt. Dass es sich um Gin oder Wodka handelt, dürfen wir annehmen. Zwischen diesem Mann

und Lady Gaga entsteht nun ein Zweikampf, der damit endet, dass sie sich singend auf einem Grabhügel rekelt, auf dem die verbrannten Überreste des Mannes vor sich hin kokeln. Sie entzündet Wunderkerzen, vielleicht zu seinem Gedächtnis.

Eine Inhaltsangabe wird der virtuosen Machart des Films nicht gerecht. Er illustriert ja zunächst nur im schnellen Schnitt der Szenen die simple, aber rhythmisch eingängige Musik und die

doppeldeutige Botschaft des Textes. Er spielt mit der Faszination des Hässlichen und des Bösen, mit Liebe und Tod, mit Exzess und Selbstzerstörung, mit Unterwerfung und Überwältigung. Das zentrale Wort ist die «Bad Romance», die sich die Heldin dringend wünscht, und in dem Wort «bad» ist die ganze Breite der Bedeutungen enthalten. Es meint sowohl «toll» oder «wild» als auch «böse» und «verrucht». Sie singt: «Ich will deine Hässlichkeit, ich will

deine Krankheit», und dann: «Ich will deine Liebe, ich will deine Rache.»

Lady Gaga hat das Motiv des «Bad Girl» nicht erfunden, es bestimmt schon lange die Mythologie der amerikanischen Film- und Medienindustrie.

Madonna fabrizierte 1992 den Song *Bad Girl*, und seit 2006 feiert die amerikanische Fernseh-Show «Bad Girls» Publikumserfolge.

Wenn die Sängerin Beyoncé in dem gemeinsam mit Lady Gaga